



GEMEINDEBLATT

Mitteilungsblatt der Gemeinden



34. Jahrgang
Januar 2023
Nummer 1

Ausgabe vom 30.01.2023

Lampertswalde mit den Ortsteilen
Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld



Ein großer Teich war zugefroren

Ein großer Teich war zugefroren,
Die Fröschelein, in der Tiefe verloren,
Durften nicht ferner quaken noch springen,
Versprachen sich aber im halben Traum,
Fänden sie nur da oben Raum,
Wie Nachtigallen wollten sie singen.
Der Tauwind kam, das Eis zerschmolz,
Nun ruderten sie und landeten stolz
Und saßen am Ufer weit und breit
Und quakten wie vor alter Zeit.

(Johann Wolfgang von Goethe 1749–1832)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Gemeindeverwaltung Lampertswalde

Kontakt:

Ortrander Straße 2 · 01561 Lampertswalde
 Telefon 035248 81 229
 Fax 035248 81 383
 E-Mail sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de
 Internet gemeinde-lampertswalde.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld
 Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld
 Bürgermeister Falk Lindenau
 Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld

Redaktion:

Gemeindeverwaltung Lampertswalde: Telefon 035248 81229
 E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de
Gemeindeverwaltung Schönfeld: Telefon 035248 8340
 e-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.
 Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten.
 * Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Verantwortlich: Hannes Riedel,
 Anzeigentelefon: 037208 876 150, www.riedel-verlag.de
 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt.

Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio.

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 28. Februar 2023.
 Redaktionsschluss dafür ist der 15. Februar 2023**

■ Beschlüsse der 28. öffentliche Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 13. Dezember 2022

Beschluss 295/12/2022

Beschlussfassung zur Vereinbarung zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lampertswalde und der Gemeinde Lampertswalde betreffs Friedhof Lampertswalde

Beschluss 296/12/2022

Beschlussfassung zur Vereinbarung zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lampertswalde und der Gemeinde Lampertswalde betreffs Friedhof Blochwitz

Beschluss 297/12/2022

Beschlussfassung zum Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau Kirchengemeindehaus in Lampertswalde, Großenhainer Straße 7

Beschluss 298/12/2022

Beschlussfassung zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung Poolüberdachung in Schönborn, Dorfstraße 27a

Beschluss 299/12/2022

Beschlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Lampertswalde

IN EIGENER SACHE

Neu

■ Informationen aus erster Hand

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes,

wir, die Riedel GmbH & Co. KG aus Lichtenau, möchte sich Ihnen als neuen Verleger vorstellen. Wir bedanken uns bei den Gemeinderäten und Verantwortlichen innerhalb der Gemeinde für das Vertrauen, das Sie unserem Unternehmen entgegenbringen.

Amts- und Informationsblätter sind unsere Spezialität. Wir fertigen monatlich rund 130 Ausgaben für sächsische Städte und Gemeinden. Unsere Leserinnen und Leser freuen sich in unseren Erscheinungsgebieten auf ihre Ortsblätter, weil diese Informationen aus erster Hand enthalten; aus den Rathäusern, aber auch aufgeschrieben von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, von Lehrern, Erziehern oder Eltern der Schulen und Kitas oder von rührigen Vereinsmitgliedern.

35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Riedel GmbH & Co. KG werden sich Ausgabe für Ausgabe mit ihrer ganzen Erfahrung, ihrem Können und mit Freude dafür einsetzen, dass Sie ein optisch und qualitativ ansprechendes Gemeindeblatt in der Hand halten können.

Die bisherigen Termine für Redaktionsschluss und Erscheinungstag bleiben unverändert bestehen.

Möchten Sie eine Gewerbe- oder Familienanzeige schalten? Dann sind wir nun **Ihr direkter Ansprechpartner.**

Sie erreichen uns telefonisch unter (037208) 876-200 oder per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de.

Wir helfen Ihnen auch gern, dass Ihre Wort- und Bildbeiträge pünktlich in der Gemeinde und bei uns im Verlag vorliegen. Zum Beispiel durch eine Erinnerungsmail, damit Sie den Redaktionsschluss nicht verpassen. Oder durch Zusenden einer Checkliste zum Verfassen von redaktionellen Beiträgen und zur Verwendung der richtigen Dateiformate für ein optimales Druckergebnis.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf Ihr Gemeindeblatt voller interessanter Informationen aus erster Hand!

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Riedel GmbH & Co KG Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Schönfeld im Auftrag der Gemeinde Lampertswalde

■ Festsetzung der Grundsteuer 2023

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) für die Gemeinde Lampertswalde mit allen Ortsteilen.

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Grundsteuer ist zu den im letzten Bescheid genannten Fälligkeitsterminen zu entrichten.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Soweit Änderungen in der Besteuerungsgrundlage oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird ein entsprechender Grundsteuerbescheid erstellt.

■ Zahlungsaufforderung

Soweit der Gemeindeverwaltung Lampertswalde ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die fälligen Grundsteuerraten eingezogen.

Steuerzahler, die keinen Abbuchungsauftrag vereinbart haben, werden gebeten, die Steuerbeträge unter Angabe ihres Aktenzeichens als Zahlungsgrund auf eines der folgenden Konten zu überweisen:

DKB Berlin
IBAN: DE 55 1203 0000 0001 2882 73 BIC: BYLADEM1001

Sparkasse Meißen
IBAN: DE 05 8505 5000 3046 0002 00 BIC: SOLADES1MEI

■ Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld, einzulegen. Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der Verpflichtung zur fristgerechten Zahlung.

Schönfeld, den 16.01.2023

Falk Lindenau, Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld
i.A.d. Gemeinde Lampertswalde

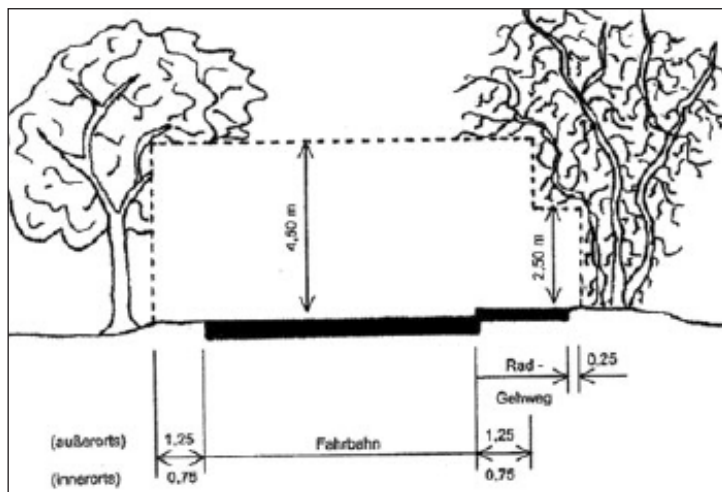
■ Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 28.02.2023 um 19.30 Uhr** im DGH Lampertswalde statt.

■ Einhaltung Lichtraumprofil entlang von Straßen, Wegen und Plätzen

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um Fahrzeugen und Personen ein gefahrloses Passieren von Straßen, Wegen und Plätzen zu ermöglichen, ist der jeweilige Lichtraum entsprechend freizuhalten. Über Gehwegen muss dabei eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m eingehalten werden. Der seitliche Verkehrsraum ist innerhalb von Ortsdurchfahrten in einer Breite von 0,75 m und außerhalb von



Ortsdurchfahrten von 1,25 m freizuhalten. Daneben dürfen auch Verkehrszeichen, Straßennamensschilder oder Straßenlaternen nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Schilder von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden und die Laternen ihren entsprechenden Zweck erfüllen können.

■ Hinweis auf naturschutzrechtliche Bestimmungen:

Bei der Freihaltung von Gehwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 43 Abs. 2 Nr. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu fällen, zu roden oder auf andere Weise zu zerstören, abzuschneiden oder erheblich zu beeinträchtigen. Diese Vorschrift soll vor allem dem Schutz von Lebensstätten wild lebender Tiere dienen. Das Verbot gilt jedoch u.a. nicht für Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs notwendig werden, sowie für Form- und Pflegeschritte zur Beseitigung des Zuwachses von Pflanzen. Die Maßnahmen sind jedoch möglichst schonend auszuführen. In Zweifelsfällen kann die zuständige untere Naturschutzbehörde beim Landkreis Meißen weitere Auskünfte geben.

■ Noch eine Aufforderung an alle Waldbesitzer:

Abgestorbene und geschädigte Bäume stellen ein erhöhtes Risiko für die Verkehrsteilnehmer dar. Wir fordern alle Eigentümer von Bäumen und Waldeigentümer auf, die Bäume auf ihren Zustand insbesondere auf Standsicherheit zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen. Die Feuerwehren der Ortsteile der Gemeinde Lampertswalde mussten in den letzten Monaten bei Wind und Stürmen vielfach wegen umgestürzter Bäume ausrücken. Wir fordern Sie nochmals auf, umgehend ihren Baumbestand an öffentlichen Straßen und Wegen zu prüfen und gegebenenfalls notwendige Schritte zur Verkehrssicherheit einzuleiten. Kommen sie der Pflicht zur Sicherung des Lichtraumprofils nicht oder nicht ausreichend nach, sehen wir uns gezwungen, zukünftig Einsätze der Feuerwehr in Rechnung zu stellen bzw. ein Ordnungsgeld zu erheben. Bei Schäden durch unzureichendes Lichtraumprofil und umgestürzte Bäume übernimmt die Gemeinde Lampertswalde keine Haftung, denn der Eigentümer wird bei schuldhafter Verletzung der Verkehrssicherungspflichten für etwaige Schäden haftbar gemacht.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Hundehaltung

Aufgrund vieler Hinweise und Beschwerden fordern wir wiederholt alle Hundehalter der Gemeinde Lampertswalde auf, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde auf öffentlichen Wegen, Wegesrändern und Wiesen zu berräumen.

Im Wohngebiet „Am Hang“ in Lampertswalde tummeln sich sogar Hunde auf privaten Garten- und Rasenflächen, hinterlassen ihre Häufchen, der Hundebesitzer geht weiter und der Grundstückseigentümer darf wegräumen.

Wir verweisen hier auch nochmals auf die Polizeiverordnung der Gemeinde Schönfeld vom 23.10.2013 und die Gesetze der Hundehaltung. Der Paragraph 4 Abs. 1, 2 bestimmen z. B., dass Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen sind, das Menschen oder andere Tiere nicht belästigt oder gefährdet werden.

Hunde sind außerhalb der geschlossenen Bebauung und im öffentlichen Verkehrsraum angeleint von einer Person zu führen, welche körperlich dazu in der Lage ist und dürfen nicht frei auf der Dorfstraße oder auf Feldwegen umherlaufen.

Bei Zuwiderhandlung und Nachweis wird ein Ordnungsgeld angedroht! Wir bitten Sie um Beachtung und dringend um gegenseitige Rücksichtnahme!

René Venus, Bürgermeister Gemeinde Lampertswalde



Informationen des ZAOE

Telefon: 0351 4040450 | www.zaoe.de



■ Schließtage im Jahr 2023

Betriebsbedingt müssen einzelne ZAOE-Anlagen mal einen Tag schließen. Denn die Mitarbeiter von den Anlagen müssen regelmäßig geschult werden. So schreibt unter anderem der Gesetzgeber die regelmäßige Qualifizierung der Berufskraftfahrer vor. Der ZAOE bittet vor einem geplanten Gang zum Wertstoffhof sich im Internet oder in der Zeitung zu informieren, ob die Anlage wie geplant geöffnet ist.

■ Der Wertstoffhof Gröbern ist an folgenden Tagen geschlossen:

4. Februar, 22. April, 17. Juni, 19. August, 18. November.

Der Wertstoffhof Groptitz ist am 19. August, 26. August und am 18. November geschlossen.

Am 15. März öffnen die Anlagen erst um 13.00 Uhr. Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen.

Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen, Nossen und Weinböhla betroffen. Diese haben an diesen Tagen wie gewohnt geöffnet.

■ Versand der Gebührenbescheide

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2023 mit zwei Fälligkeiten in der Region Riesa-Großenhain: 24. März und 8. September.

■ Und hier ein Hinweis:

Bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Der ZAOE bittet darauf zu achten, sich der Behälter gut leeren lässt. Falls dies nicht der Fall ist, sollte er vorab von der Tonnenwand gelöst werden.

■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

unseren Jubilaren des Monats Februar 2023 vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

■ zum 91. Geburtstag

03.02. Frau Helga Riemer in Lampertswalde
05.02. Frau Elfriede Colditz in Quersa

■ zum 88. Geburtstag

14.02. Frau Ingeborg Mutzke in Weißig a.R.

■ zum 86. Geburtstag

09.02. Herr Horst Rothe in Weißig a.R.
14.02. Herr Erhard Beitz in Oelsnitz

■ zum 84. Geburtstag

10.02. Frau Helga Gebhardt in Oelsnitz
22.02. Frau Annelies Bennewitz in Weißig a.R.
24.02. Herr Rudolf Bischof in Oelsnitz

■ zum 83. Geburtstag

16.02. Frau Marga Schäfer in Oelsnitz

■ zum 81. Geburtstag

02.02. Herr Wilfried Sauer in Lampertswalde
02.02. Frau Anneliese Mißbach in Lampertswalde

■ zum 79. Geburtstag

26.02. Herr Erhard Hirsch in Weißig a.R.

■ zum 76. Geburtstag

14.02. Frau Inge Buschbaum in Adelsdorf

■ zum 75. Geburtstag

07.02. Herr Klaus Paulick in Weißig a.R.
09.02. Herr Wilfried Hegewald in Lampertswalde
11.02. Herr Siegfried Lakos in Weißig a.R.

■ zum 74. Geburtstag

01.02. Frau Irmgard Krause in Weißig a.R.
01.02. Herr Gerhard Kunze in Bröbnitz

■ zum 73. Geburtstag

07.02. Herr Walter Lehmann in Brockwitz
15.02. Herr Jürgen Winter in Weißig a.R.
20.02. Herr Volker Bräuer in Adelsdorf

■ zum 72. Geburtstag

07.02. Frau Gisela Bauer in Weißig a.R.
14.02. Herr Eberhard Meinert in Lampertswalde

■ zum 70. Geburtstag

12.02. Herr Burghard Schmelter in Schönborn
15.02. Frau Elke Hähnchen in Weißig a.R.

Zur **Diamantenen Hochzeit** am 2. Februar dem **Ehepaar Monika und Wilfried Sauer in Lampertswalde** herzliche Glückwünsche vom Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH (WRG) gibt das Preisblatt Wassertarif als Anlage zu den ergänzenden Bedingungen der WRG ab dem 1. Januar 2023 bekannt.



Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH · Alter Pfarrweg 1a · 01587 Riesa
Tel.: +49 (0) 3525 - 748-0 · Fax: +49 (0) 3525 - 74 85 00
E-Mail: info@wasser-rg.de · Homepage: www.wasser-rg.de

1. Trinkwasserpreise	Euro netto	Euro brutto
1.1 Mengenpreis für Abnehmer pro m ³ ⁽¹⁾	1,95	2,09
1.2 Der Grundpreis für die Bereitstellung des Trinkwassers wird in Abhängigkeit von der Größe des Wasserzählers und der jährlich festgestellten Menge gestaffelt erhoben. ⁽¹⁾		
Wasserzähler Nenndurchfluss (in m ³ /h)/ Dauerdurchfluss (in m ³ /h)/ Nennweite mit Flansch	jährlich festgestellte Menge (in m ³)	
bis Qn 2,5/Q3=4	bis 200 m ³ /Jahr 201-400 m ³ /Jahr 401-1000 m ³ /Jahr ab 1001 m ³ /Jahr	monatlich monatlich monatlich monatlich
Qn 6/Q3=10		monatlich
Qn 10/Q3=16		monatlich
Qn 15/Q3=25/DN 50		monatlich
Qn 40/Q3=63/DN 80		monatlich
ab Qn 60/Q3=100/DN 100		monatlich
	14,02 25,23 49,07 70,09 95,05 158,40 237,62 633,64 950,47	15,00 27,00 52,50 75,00 101,70 169,50 254,25 678,00 1.017,00
1.3 Miete Standrohrzähler ⁽¹⁾		
Grundbetrag je Ausleihe	35,00	37,45
Tagessatz	3,00/Tag	3,21/Tag
2. Hausanschluss		
2.1 Tiefbauleistungen ⁽¹⁾ (ohne Mauerdurchbrüche)		
Tiefbau, ohne Oberflächenversiegelung (bis 5m)	283,00/m	302,81/m
Tiefbau, ohne Oberflächenversiegelung (über 5m)	140,00/m	149,80/m
Zuschlag für versiegelte Oberfläche	317,00/m	339,19/m
2.2 Neuanschluss des Hausanschlusses ⁽¹⁾ (Material und Montage, einmalige Anfahrt zum Kunden)		
Hausanschluss, komplette Verlegung (bis 5 m)	1.135,00	1.214,45
Hausanschluss, Verlegung im öffentlichen Bereich (bis 5 m)	657,00	702,99
Hausanschluss, Verlegung im nichtöffentlichen Bereich (bis 5 m)	732,00	783,24
Hausanschluss, Verlegung je weiteren angefangenen Meter (über 5 m)	13,00/m	13,91/m
2.3 Sonstige Leistungen ⁽¹⁾		
Zählerwechsel auf Wunsch oder durch Verschulden des Kunden	118,00	126,26
Zeitweilige Stilllegung des Hausanschlusses	124,00	132,68
Wiederinbetriebnahme einschließlich Keimfreiheitsnachweis	170,00	181,90
3. Mahnentgelt		
Mahnung ⁽³⁾	5,00/Stück	
4. Einstellung und Wiederanstellung der Versorgung		
Einstellung der Versorgung ⁽³⁾	102,00	
Wiederanstellung nach Einstellung der Versorgung ⁽¹⁾	84,00	98,88
5. Bearbeitungsentgelt		
Stellungnahmen/Genehmigungen/Schachtsteine ⁽²⁾		
A 4	17,90/Stück	21,30/Stück
A 3	23,90/Stück	28,44/Stück
größer A 3	35,80/Stück	42,60/Stück
Abschluss Ratenzahlungsvereinbarung ⁽³⁾		
zusätzliche Ablesung ⁽²⁾	13,00/Stück	15,47/Stück
Zwischenabrechnung ⁽²⁾	41,00/Stück	48,79/Stück
Rechnungskorrektur ⁽²⁾	11,00/Stück	13,09/Stück
	13,00/Stück	15,47/Stück

(1) Die Bruttopreise ermitteln sich aus den Nettopreisen zuzüglich dem ermäßigten Umsatzsteuersatz, derzeit 7%.

(2) Die Bruttopreise ermitteln sich aus den Nettopreisen zuzüglich dem gesetzlichen Umsatzsteuersatz, derzeit 19%.

(3) Die Preise unterliegen nicht der Umsatzsteuer.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK



■ Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr der Gemeindebücherei Lampertswalde

Ein herzliches Dankeschön an alle großen und kleinen Leserinnen und Leser, welche uns 2022 besuchten.

Zu unseren kleinen, aber feinen Stammlesern gehören ältere Bürgerinnen und Bürger, aber auch junge Familien.

Medien aller Art, vom Roman, Kinderbücher, Fachbücher, CD und Spiele wurden ausgeliehen. Durch Käufe und Spenden konnten wir unseren Bestand um eine Vielzahl von Kinderbüchern, Romanen, Krimis und Fachbüchern erweitern.

Die Kinder und Erzieher der Ferienspiele aus dem Kinderhaus „Am Raschütz“ besuchten die Bücherei und erfuhren von Frau Hausdorf, wie eine Bücherei funktioniert. Die anschließende Buchlesung zu „Eine Freundin aus heiterem Himmel“ von Brigitte Kolloch wurde mittels ausgewählter Zitate und Illustrationen präsent



tiert und über den Inhalt rege diskutiert. Zum Buchvorlesetag am 18.11.2022 fand eine Lesung im Knirpsenland statt. Zum Motto „Gemeinsam einzigartig“ wurde Lea Wirbelwind und „Der Streit im Kindergarten“ durch Frau Hausdorf vorgestellt.

Auch hier regten ausgewählte Handlungen und Bilder die Kleinsten zum Mitagieren an.

Wir würden uns aber auch in diesem Jahr über neue Leser aller Altersgruppen freuen und laden sie zu einem Schnupperbesuch recht herzlich in unsere Räume Am Bergsportplatz 3 in Lampertswalde ein.

Ihr Team der Gemeindebücherei Lampertswalde

UNSERE SENIoren

■ Liebe Seniorinnen und Senioren,

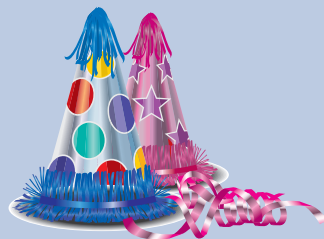
unser kleines Kaffeetrinken im Monat Februar findet am **Donnerstag, dem 09.02.2023 um 14.00 Uhr** in den bekannten Räumlichkeiten statt.

Bitte einen Hut mitbringen, wir wollen Fasching feiern. Helau!

Eure Seniorenhelferinnen

**Lust'ge, Lust'ge
Fastnachtszeit!
Heute jubeln alle Leut,
heute sind wir alle toll,
alle bunter Scherze voll.**

Wolfgang Müller
von Königswinter



■ Liebe Weißiger Seniorinnen und Senioren,

unser nächster Treff findet am **Mittwoch, dem 08. Februar 2023 um 14.00 Uhr** in den Räumen der Weißiger Feuerwehr statt.

Wir laden alle zu einem zünftigen Fasching ein.

Eure Weißiger Seniorenbetreuer



■ Waldputzaktion



Auch in diesem Jahr möchte die Kirchengemeinde Lampertswalde wieder eine Waldputzaktion durchführen – als kleines Zeichen, dass wir Gottes Schöpfung bewahren wollen. Dazu laden wir alle herzlich ein, die mitmachen wollen, auch wenn sie nicht zur Kirchengemeinde gehören. **Am Sonnabend, 4. März um 09:00 Uhr ist Treffpunkt auf dem Pfarrhof.** Mitzubringen sind eine Warnweste und Gartenhandschuhe. In kleinen Gruppen werden wir an den Straßenrändern und im Kirchenwald wieder Müll einsammeln. Zum Abschluss (gegen Mittag) erwartet uns im Pfarrhof eine Stärkung.

Wir freuen uns auf alle, die mitmachen möchten: Jung und Alt, Frauen, Männer, Familien, Groß und Klein.

■ Liebe Lampertswalder,

wir freuen uns euch mitzuteilen, dass



am Samstag, dem 17.06.2023 endlich wieder ein Dorffest in Lampertswalde stattfinden wird.

Also Termin eintragen und nicht vergessen. Weitere Informationen folgen.

■ AUFRUF:

Helfende Hände und mitdenkende Köpfe sind jederzeit willkommen und werden immer benötigt.

Beste Grüße das Festkomitee

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



■ Rückblick der Gemeindefeuerwehr Lampertswalde auf das Einsatzjahr 2022

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Lampertswalde,

ein weiteres wechselvolles Jahr liegt hinter uns. Leider war auch 2022 in unseren Reihen das Thema Corona im Frühjahr immer noch allgegenwärtig und bestimmend für unser Aus- und Fortbildung sowie für unser kameradschaftliches Miteinander.

In den acht Ortsfeuerwehren unserer Gemeinde verrichteten im Jahr 2022 insgesamt 176 Kameraden (davon 10 Frauen) aktiven Dienst. Zusätzlich kümmert sich die Jugendfeuerwehr um ca. 30 Jugendliche. Die Alters- und Ehrenabteilungen haben noch einmal um die 70 Kameraden, welche keine aktiven Einsätze mehr absolvieren, aber trotzdem gern zu den Diensten willkommen sind.

Die Ortsfeuerwehren der Gemeindefeuerwehr wurden im Jahr 2022 insgesamt 101-mal zu Einsätzen alarmiert. Im Gemeindegebiet selbst galt es dabei unter anderem drei Großbrände im Gewerbegebiet abzuwehren. Der überdurchschnittlich trockene Sommer hielt uns im Bereich der Brandeinsätze ebenfalls in Atem. Es galt unter anderem Einheiten zur Unterstützung der Großwaldbrände in der Gohrischheide sowie in der Radeburger Heide aufzustellen und zu entsenden, ohne dabei die eigene Gefahrenabwehr auf dem Gebiet der Gemeinde Lampertswalde zu vernachlässigen. Im Bereich der Technischen Hilfeleistung wurde ebenfalls ein Anstieg der Einsatzzahlen verzeichnet. So mussten die Ortsfeuerwehren unter anderem zu zwei schweren Verkehrsunfällen in und um die Ortslage Schönborn ausrücken.

Leider wurden wir auch 2022 nicht von Fehlalarmierungen durch Brand-

meldeanlagen verschont. Aber hier gilt; „lieber einmal mehr als einmal zu spät ausgerückt“. Von größeren Unwetterlagen wurden wir dafür weitestgehend verschont.

Nun ist es allein mit den Einsätzen bei der Feuerwehr aber noch lange nicht getan. Um im Alarmfall bestmöglich vorbereitet zu sein, bedarf es einer umfangreichen Ausbildung und regelmäßiger Trainings- und Übungseinheiten. Je nach Ausbildungsstand der jeweiligen Kameraden wird hier an der Landesfeuerwehrschule oder den Ortswehren in- und außerhalb unserer Gemeinde intensiv aus- und fortgebildet.

Auch die Leitung der Gemeindefeuerwehr ist ständig gefordert. Neben den Maßnahmen zur Ausstattung und den Neubeschaffungen in den Ortswehren, galt es im Jahr 2022 vorrangig einen neuen Brandschutzbedarfsplan in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Firma Emragis aufzustellen. In diesem wurde auf der Grundlage der in der Gemeinde gegebenen Gefahren das zur Gefahrenabwehr benötigte Potenzial unserer Feuerwehr ermittelt, um dann einsatztaktisch und technisch die optimale Erreichung der Schutzziele zu gewährleisten.

Alles in allem blicken wir auf ein intensives Jahr zurück. Die Leitung der Feuerwehr bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei den Kameraden, die ehrenamtlich mit Ihrer Einsatzbereitschaft für die Sicherheit unserer Einwohner 365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag einen großen Beitrag leisten.

Gemeindefeuerwehrleitung

4. Lampertswalder Kinderkleiderflohmarkt

für Frühlings- und Sommerbekleidung und Spielsachen

Wer etwas verkaufen möchte, kann sich bis zum 24.02.2023 unter flohmarkt-lampertswalde@web.de anmelden.

Zwanzig Prozent der Einnahmen kommen den Kinderprojekten der Kirchgemeinde Lampertswalde zugute.

Fleißige Helfer werden noch gesucht.

Wer Interesse hat beim Aufbau oder Verkauf zu helfen, darf sich gern unter der oben genannten E-Mail-Adresse melden. Helfer, die gleichzeitig als Verkäufer fungieren, spenden bitte zehn Prozent Ihrer Umsätze.

Wir freuen uns auf euch.
Das Organisationsteam

10.03.2023
18 - 22 Uhr

11.03.2023
10 - 14 Uhr

Für das
leibliche Wohl
ist gesorgt

im Dorf-
gemeinschaftshaus
Lampertswalde
Ortrander Str. 2

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

KINDERHAUS „AM RASCHÜTZ“

■ Wir gehen zampern

Am Rosenmontag, das ist der 20. Februar 2023, möchten wir am Vormittag mit unseren kleinen und großen Narren in Lampertswalde zampern gehen.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Türen für uns öffnen. Es muss nicht immer Süßes sein, wir freuen uns auch über andere kleine Dinge.

Nicht traurig sein, wenn wir den Weg bis zu Ihnen nicht schaffen. Gerne lassen wir uns auch im Kinderhaus überraschen.

Vielen Dank im Voraus!

Die Kinder und Erzieher vom Kinderhaus „Am Raschütz“



NEUES AUS DEN SCHULEN

■ Lampertswalde gewinnt den Athletik-Pokal der Grundschulen zum fünften Mal in Folge

Am 12. Januar fand in der Lampertswalder Turnhalle nach zweijähriger Corona-Pause das 29. Finale der Grundschulen im Athletik-Vierkampf statt. 78 Kinder aus fünf Schulen waren am Start. Es ging um möglichst gute Leistungen beim Bumeranglauf, Hockwenden an der schrägen Turnbank, Klettern und Seilspringen. Das Lampertswalder Team holte sich mit 3012 Punkten zum fünften Mal in Folge den Athletik-Pokal vor den Kindern der GS Kalkreuth (2789 Punkte) und der 1. GS Großenhain (2562 Punkte).



■ Zehn Einzelmedaillen

Gleich zehn der 18 möglichen Einzelmedaillen gingen an Lampertswalder Teilnehmer. Jason Jopke, Aaron Sindel und Hermann Walter feierten in Klasse 2 einen Dreifacherfolg. Die Mädchen der Klasse 2 gaben nur die Bronzemedaille ab, Isabell Scholtissek siegte vor Tessa Ackermann. In Klasse 3 holte sich Ole Dietrich die Silbermedaille. Bei den Mädchen der Klasse 4 gab es durch July Langkabel und Dorothea Rettig einen weiteren Doppelerfolg. Nico Zeidler holte sich den Sieg bei den Jungen der Klasse 4, Ludwig Proy kam hier zu Bronze.

■ Schulkord im Seilspringen durch Isabell Scholtissek

Bei den Mädchen der zweiten Klasse fiel der Schulkord im Seilspringen. Isabell Scholtissek schaffte in 30 Sekunden 84 Durchschläge und ist jetzt alleinige Rekordhalterin. Isabell hatte bereits bei der Schulmeisterschaft im Dezember den 13 Jahre alten Rekord von Helene Riemer (79 Sprünge) eingestellt.

Für Lampertswalder Pokalsieger-Team waren weiter am Start Emma Hasselmann, Mia-Sophie Ritter, Hannah Förster, Heidi Herrmann, Rocco Nicke, Konrad Riemer, Helene Venus und Artur Proy.

■ Amelie und Alfons sind die Athletikmeister der Grundschule

Am 12. Dezember ermittelten die Lampertswalder Grundschüler zum 29. Mal ihre Athletikmeister. Bei Bumeranglauf, Seilspringen, Hockwenden und Klettern ging es um möglichst viele Punkte für die alles entscheidende Vierkampfwertung.

Die Pokale für Schulmeisterin und Schulmeister wanderten in diesem Jahr in die Klasse 1a. Amelie Döring und Alfons Dietrich überboten die aktuelle Altersklassen-Schulnorm am deutlichsten und konnten damit verdient geehrt werden.



■ Die Athletikmeister des Jahres 2022 der einzelnen Klassenstufen

AK 1: Amelie Döring (177 Punkte), Alfons Dietrich (160 Punkte)
 AK 2: Isabell Scholtissek (214 Punkte), Jason Jopke (190 Punkte)
 AK 3: Mia-Sophie Ritter (229 Punkte), Rocco Nicke (235 Punkte)
 AK 4: Dorothea Rettig (257 Punkte), Eddy Freund (240 Punkte)

■ Schulkorde durch Isabell und Alfons im Seilspringen

Im Seilspringen gab es zwei neue Schulkorde. Sieben Jahre hielten die 53 Sprünge in 30 Sekunden, die Lukas Arnhold als Erstklässler im Jahre 2015 schaffte, allen Angriffen stand. Nun schaffte Alfons Dietrich unter den Anfeuerungsrufern seiner Mitschüler sensationelle 60 Sprünge. Und auch sein Bruder Oskar blieb mit 55 Sprüngen noch über dem alten Rekord. In Klasse 2 gab es eine Rekorderstellung. Isabell Scholtissek egalisierte mit 79 Sprüngen den Rekord von Helene Riemer aus dem Jahr 2009.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Theater Junge Generation – Das letzte Schaf

Es beginnt damit, dass zwei Schafe alleine auf einer Wiese sind und die Hirten weg sind. Der Ochse sagt, dass ein Baby geboren ist und dass es die Welt retten soll. Die zwei Schafe wollen zu dem Baby gehen, aber sie brauchen ein Geschenk! Sie schlagen sich gegenseitig Geschenkideen vor, aber dann singt ein Schaf das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ und das ist ihr Geschenk.

Meine Meinung:

Der Anfang hat mir nicht gefallen, aber das Ende hat mir gut gefallen, weil sie das Lied in Rock'n'Roll gesungen haben.

von Sara, Klasse 3b



VEREINSNACHRICHTEN

Blochwitzer Kinderfasching 2023

Sonntag 26. Februar 2023

... mit tollem Unterhaltungsprogramm: Spiele, fetzige Musik, Essen und Trinken

Saal in Blochwitz 15 bis 17 Uhr
Kinder & Erwachsene Eintritt frei!
Omas, Opas, Freunde & Familie sind herzlich eingeladen.

Es lädt ein der Blochwitzter Gesellschaftsverein 94 e.V.

Kontakt: bgv94@outlook.de

Faschingstanz in Blochwitz

Helena Al...

Wann? 25. Februar 2023
Wo? Saal Blochwitz

Eintrittskarte ab 02,- 23 im Landhaus ... Euro

Abgabe ... Euro

ABGESAGT

Es lädt ganz herzlich ein der Blochwitzter Gesellschaftsverein 94 e.V.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Die Jagdgenossenschaft Lampertswalde informiert

Das diesjährige Jagdessen incl. Neuwahl des Jagdvorstandes findet am **25.03.2023** im Dorfgemeinschaftshaus Lampertswalde statt.

Interessierte Mitglieder, welche im Vorstand mitarbeiten möchten, können sich bis **05.02.2023** bei Herrn Dietmar Jentsch (0162/6982988) oder Frau Ingrid Kossa (0172/5974506) melden.

Weitere Informationen folgen mit der nächsten Ausgabe.

Marcus Wallberg, stellvertretender Jagdvorsteher

Nikolaus in Adelsdorf

Am 6. Dezember war es wieder so weit: der Nikolaus hatte sich auf den Weg nach Adelsdorf gemacht. Nach zwei Jahren Pause konnte er die Kinder des Dorfes endlich wieder persönlich begrüßen. Wie gewohnt reiste der Nikolaus mit dem Dumper an. Und natürlich war er nicht mit leeren Händen gekommen, sondern hatte wieder seine prall gefüllten Nikolaussäckchen dabei. Diese wurden nach einigen Weihnachtsliedern und gut gemeinten Worten des Nikolaus' an die wartenden Kinder verteilt.

Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt worden. Bei leckeren Schaschliks, Bratwurst und Glühwein hatten auch die Erwachsenen ihren Spaß.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und natürlich an alle Gäste für das zahlreiche Erscheinen.

Adelsdorfer Heimatverein e.V.



Nikolaus, Engelchen Gina und zwei Mitglieder des Adelsdorfer Heimatverein e.V.

Der Männergesangverein Lampertswalde e.V.

wünscht allen Mitbürgern ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Wir Sänger treffen uns zum Singen und der Geselligkeit fast jeden Mittwochabend, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Vereinsraum, Am Bergsportplatz.

Unsere Männerrunde ist recht beschaulich und vom Altersdurchschnitt recht hoch. Für den angestrebten mehrstimmigen Gesang im Bass und im Tenor fehlen uns die vielen im Ort vorhandenen singfähigen Männer. Wir Sänger vom Verein sprechen Euch Männer an. Kommt Mittwochabends zu unserer Runde. Wir singen wohltuende Lieder und haben auch Zeit für die Geselligkeit.

Jeder Mensch kann singen. Wir helfen einander und bringen die Töne zu einem gemeinsamen Klang.



Wir feiern am 02. Juni 2023 unseren 140. Geburtstag.

Der Männergesangverein stimmt freudig jetzt mit ein,

der Männergesangverein stimmt freudig jetzt mit ein.

Wir singen flott und fein, schöne Lieder für Groß und Klein,

wir singen flott und fein, schöne Lieder für Groß und Klein.

Unsre Heimat lieben wir, drum sind wir alle hier,

unsre Heimat lieben wir, drum sind wir alle hier.

Wie in Lampe, so auch im Walde. Ein Hoch auf Lampertswalde.

Wie in Lampe, so auch im Walde. Ein Hoch auf Lampertswalde.

Bernd Richter, Vereinsvorsitzender

Anzeige(n)

DRUCKEREI VETTERS 

WIR SUCHEN SIE als
Quereinsteiger
Produktion

m/w/d

– direkt vor Ihrer Haustür.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

» per E-Mail an: bewerbung@druckerei-veters.de

» per Post an: Druckerei Veters GmbH & Co. KG,

Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg

» Telefon 035208 859-0

Weitere Job-Angebote unter

www.druckerei-veters.de

– oder scannen Sie den QR-Code!



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Ein wiederbelebter Lampertswalde Weihnachtsmarkt

Und es war schön, dass dieses kleine Fest wieder stattgefunden hat. Den sich in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Weihnachtsmarktes beteiligten Personen gilt ganz große Anerkennung und Dank für den geleisteten Fleiß.

Als federführendes Mitglied der Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt war ich sehr positiv gestimmt, wie engagiert sich einige wenige, sehr interessierte Anwohner eingebracht haben.

Der kleine Dämmerstopp am Vorabend und der Weihnachtsmarkt waren gut vorbereitet und einladend.

Mit Wehmut musste festgestellt werden, dass diese Einladungen nur zu-



rückhaltend angenommen wurden. Ein etwas unerwarteter Besuchermangel gibt dem wiederbelebten Lampertswalder Weihnachtsmarkt einen Beigeschmack.

Bei den anwesenden Weihnachtsmarktbesuchern konnte man auf jeden Fall die Freude der gemütlich miteinander verlebten Stunden spüren.

Es war eben schön, dass dieses kleine Fest wieder stattgefunden hat ... mit offenen nachtropfenden Gedanken zum kommenden Lampertswalder Weihnachtsmarkt.

Bernd Richter



■ Vereinsmeisterschaften im Hallenfußball

Am Mittwoch den 28.12.2022 fanden die Vereinsmeisterschaften im Hallenfußball statt. Für die Erste Männer waren eine „junge“ und eine „ältere“ Mannschaft am Start. Außerdem stellten die Alten Herren sowie die A- und B-Jugend eine Truppe. Die Spiele dauerten jeweils 12 Minuten und wurden dabei von den umsichtigen Schiris Jörg Dehmel und Silvio Illmann geleitet. Am Ende setzte sich hoch verdient die „junge“ Erste Mannschaft vor der „Ersten, alt“ durch. Auf Rang drei kamen die Alten Herren. Danach folgten die A- und die B-Jugend.



■ Außerdem wurden folgende Sonderehrungen ausgesprochen:

bester Torwart: Elias Bloßfeld
 bester Nachwuchsspieler: Hendrik Opitz
 bester Torschütze: Justin Kutzner (6 Treffer)
 bester Turnierspieler: Lukas Barth

Unser Sportkamerad Roland Wenzel wurde im Vorfeld auch ein kleines Dankeschön für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein u. a. als Übungsleiter überreicht. Vielen Dank Roland!

Das Resümee für Alle war gleich wie Michael Simon feststellte: „Ein schönes kleines Vereinsturnier, welches von viel Ehrgeiz aber auch Fairplay geprägt war. Durch die anwesenden Zuschauer hat es allen besonders viel Spaß gemacht und Lust auf mehr Fußball gebracht.“



■ Jagdgenossenschaft Oelsnitz-Niegeroda

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur **Jahreshauptversammlung** ein.

Die Veranstaltung findet am **Sonnabend, 18.02.2023 ab 19.00 Uhr** im Saal des Herrenhauses Oelsnitz statt.

Programmpunkte sind dabei, der Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Entlastung des alten Jagdvorstandes, Information über das Jagdgeschehen, Abstimmung vorzeitige Pachtverlängerung anschließend unser gemeinsames Jagdessen mit gemütliches Beisammensein.

Der Jagdvorstand

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Manfred Dörsel

geb. 25.08.1957 | gest. 06.01.2023

Mit dem Ableben von Manfred Dörsel verlieren wir einen zuverlässigen, pflichtbewussten und von allen geachteten Menschen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Freiwillige Feuerwehr Oelsnitz- Niegeroda
 Die Wehrleitung*

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN

■ Gemeindeverwaltung Schönfeld

Kontakt:

Straße der MTS 11 · 01561 Schönfeld
 Telefon 035248 834 0
 Fax 035248 834 128
 E-Mail sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de
 Internet www.gemeinde-schoenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten nur mit vorheriger Vereinbarung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 29. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2022

Beschluss: 268/29/2022 – 12.12.2022

Beschluss über die Stellungnahme und das Einvernehmen der Gemeinde Schönfeld zum Bauantrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt in seiner 29. öffentlichen Sitzung am 12. 12. 2022 über den Antrag auf Vorbescheid gemäß § 75 SächsBO zur Errichtung einer Leichtbauhalle für zwei Feuerwehrstellplätze in der Gemarkung Schönfeld. Das Baugrundstück Fl.-st. 716/5, 716/6, 716/7 befindet sich Straße der MTS 11a in Schönfeld.

Beschluss: 269/29/2022 – 12.12.2022

Beschluss über die sofortige Vollziehung der Eintragungsverfügung der Gemeinde Schönfeld gemäß Sächsischen Straßengesetz

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss: 270/29/2022 – 12.12.2022

Beschluss über die 2. Änderung des Durchführungsvertrages zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Hang II“ 1. BA in der Gemeinde Schönfeld

Beschluss: 271/29/2022 – 12.12.2022

Beschluss Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung zum Bebauungsplan „Am Hang II“ 2. BA in der Gemarkung Schönfeld im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b i. V. m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Beschluss: 272/29/2022 – 12.12.2022

Beschluss über die Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag zur Erweiterung zum Bebauungsplan „Am Hang II“ 2. BA der Gemeinde Schönfeld

Beschluss: 273/29/2022 – 12.12.2022

Beschluss zur Auftragsvergabe zur Errichtung Straßenbeleuchtungsschranken im OT Kraußnitz und im OT Schönfeld

Beschluss: 274/29/2022 – 12.12.2022

Beschluss zur Vergabe der Angebotsunterlagen für die Baumaßnahme „Sanierung Fassade und Dach der Mehrzweckhalle in Schönfeld“ – Gerüstarbeiten

Beschluss: 275/29/2022 – 12.12.2022

Beschluss zur Annahme von Spenden

■ Festsetzung der Grundsteuer 2023

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) für die Gemeinde Schönfeld mit allen Ortsteilen

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Grundsteuer ist zu den im letzten Bescheid genannten Fälligkeitsterminen zu entrichten. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Soweit Änderungen in der Besteuerungsgrundlage oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird ein entsprechender Grundsteuerbescheid erstellt.

■ Zahlungsaufforderung

Soweit der Gemeindeverwaltung Schönfeld ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die fälligen Grundsteuern eingezogen. Steuerzahler, die keinen Abbuchungsauftrag vereinbart haben, werden gebeten, die Steuerbeträge unter Angabe ihres Aktenzeichens als Zahlungsgrund auf eines der folgenden Konten zu überweisen:

DKB Berlin

IBAN: DE31 1203 0000 0001 2196 41 | BIC: BYLADEM1001

Sparkasse Meißen IBAN:

IBAN: DE60 8505 5000 3046 0004 71 | BIC: SOLADES1MEI

■ Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld, einzulegen. Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der Verpflichtung zur fristgerechten Zahlung.

Schönfeld, den 16.01.2023

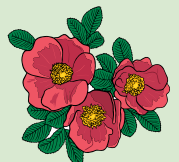
Falk Lindenau, Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld

■ Gemeindeverwaltung Schönfeld

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **27. Februar 2023, 19.00 Uhr** in 01561 Schönfeld, OT Linz, Schafgasse 2, Dorfgemeinschaftshaus, statt.

■ Grußwort für die Jubilare im Februar

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des **Monats Februar 2023** sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!



■ Glückwünsche zu Jubiläen

Der Bürgermeister der Gemeinde überbringt zu besonderen Jubiläen, wie „Goldene Hochzeit“, „Diamantene Hochzeit“ etc. persönlich Glückwünsche. Leider enthalten die gespeicherten Daten im Einwohnermeldeamt nur selten den Tag der Eheschließung.

Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb um Mitteilung, bei welchen Ehepaaren im Jahr 2023 oder später ein solches Jubiläum ansteht bzw. generell um Mitteilung des Datums der Eheschließung (telefonische Rückmeldung unter 035248/834-0).

Gern können sich auch Verwandte, Freunde oder Nachbarn bei uns melden.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Friedensrichterin lädt ein

Am **14. Februar 2023** hat die Friedensrichterin Frau Margitta Scholz von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

■ Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:

Telefon: 035755/51587
E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Grenzweg 6

Der Forstbezirk Dresden informiert:

■ Neuer Revierleiter im Privat- und Körperschaftswaldrevier Röhrsdorf

Nachdem sich Förster Lutz Rügner in den Ruhestand verabschiedet hat, gab es einen Wechsel in der Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldrevieres Röhrsdorf. Herr Robert Lunze ist seit dem 1. November 2022 der neue Ansprechpartner.

■ Das Revier umfasst die Wälder des Privat- oder körperschaftlichen Besitzes folgender Gemarkungen:

Schwepnitz, Bulleritz, Grüngräbchen, Cosel, Zeisholz, Schmorkau, Gottschdorf, Königsbrück, Königsbrück-Land, Stenz, Röhrsdorf, Laußnitz, Glauschnitz, Thiendorf, Welxande, Lötzschen, Sacka, Schönfeld, Liega

Im Rahmen seiner Aufgaben berät Herr Lunze Waldbesitzer*innen kostenfrei zu Fragen der Waldbewirtschaftung und des Waldschutzes. Der forstliche Revierdienst beinhaltet die Betreuung der im Revier gelegenen Kommunalwälder, sowie der Kirchenwälder von Schönfeld und teilweise von Sacka.

■ Das Revier Röhrsdorf ist wie folgt erreichbar:

Robert Lunze, Dienstsitz: Grenzstraße 14 in 01936 Laußnitz
Sprechzeit: donnerstags, 15.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: Robert.Lunze@smekul.sachsen.de
Telefon: 035795-369774 / 0160-8849872

STAATSBETRIEB SACHSENFORST – Forstbezirk Dresden

Postanschrift: Nesselgrundweg 4 | 01109 Dresden
Telefon: 351 25308 28 | Fax: 0351 25308 25
Mobil: 0175 935 47 54
Jana.Weisbach@smekul.sachsen.de | www.sachsenforst.de

■ Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsrechtstag



Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am 1. März 2023 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Die Beratung findet in den Räumen der WRM GmbH statt oder wird aufgrund der aktuellen Lage als Telefon-Termin zwischen 9:00 und 16:00 Uhr angeboten. Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich.

Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de zu.

■ Kontaktdaten und Information

E-Mail: post@wrm-gmbh.de, Telefon: 03521 47608-0
Anmeldefrist: 28. Februar 2023, Termin: 2. März 2023
Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen
www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

■ Buchungsstart für SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen

Ab sofort können sich Schüler wieder zur SCHAU REIN!-Woche der offenen Unternehmen Sachsen unter www.schau-rein-sachsen.de anmelden. Die sachsenweite Initiative bietet vom 13. bis 18. März 2023 Schülern ab der 7. Klasse der Oberschulen, der Gymnasien und Förderschulen die Möglichkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag von zahlreichen Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Meißen zu gewinnen, um sich frühzeitig über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren.

Vielfältige Angebote, wie Betriebsbesichtigungen, Technikvorführungen oder die Herstellung kleiner Werkstücke geben Schülern die Gelegenheit herauszufinden, welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sie in ihrem Wunschberuf erwarten und ob diese den eigenen Interessen und Stärken entsprechen. Geschäftsführende, Mitarbeitende und Auszubildende geben dabei gern Auskunft über Anforderungen und Voraussetzungen für den jeweiligen Beruf.

Für einzelne Kommunen des Landkreises Meißen werden SCHAU REIN!-Tage (siehe Internetlinks in Infobox) angeboten, so dass die Schüler mehrere Berufsbilder auch in ihrem Heimatort erkunden können.



13.03.2023 SCHAU REIN!-Tag in Riesa	www.t1p.de/Rie-2023
13.03.2023 SCHAU REIN!-Tag in Lommatzsch	www.t1p.de/Lom-2023
14.03.2023 SCHAU REIN!-Tag in Ebersbach	www.t1p.de/Ebe-2023
14.03.2023 SCHAU REIN!-Tag in Großenhain	www.t1p.de/Grh-2023
14.03.2023 SCHAU REIN!-Tag in Gröditz	www.t1p.de/Groe-2023
15.03.2023 SCHAU REIN!-Tag in Klipphausen	www.t1p.de/Klip-2023
15.03.2023 SCHAU REIN!-Tag in Meißen	www.t1p.de/Mei-2023
15.03.2023 SCHAU REIN!-Tag in Nossen	www.t1p.de/Nos-2023
16.03.2023 SCHAU REIN!-Tag in Radeburg	www.t1p.de/Rbg-2023
16.03.2023 BIT Coswig/Radebeul	www.t1p.de/BIT-2023

Abfallkalender

2023

Auch online!



Einfach den Abfallkalender im Internet auf zaoe.de nutzen und die Abholtermine individuell zusammenstellen und herunterladen.

Schon gewusst? Auch die Sperrmüllabholung kann jederzeit und bequem online bestellt werden.



Müllverb. Straße 212 a, 01463 Radebeul • Telefon 0351 40404 101 • info@zaoe.de



zaoe.de

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse
– Anstalt des öffentlichen Rechts –



Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

■ Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhielten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

■ Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a
01099 Dresden
Telefon: 0351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

OBERSCHULE SCHÖNFELD

■ Anmeldung neue 5. Klassen

Termin: 27. Februar bis 03. März 2023
im Zeitraum täglich von 7.00 bis 12.00 Uhr



Mittwoch, 1. März 2023 – zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

■ benötigte Unterlagen:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Kopie), Original zur Vorlage
- Halbjahresinformation Klasse 4 (Kopie)
- Anmeldeformular (mit Unterschriften aller Personensorgerechtigten)
- Rückmeldeformular der Grundschulen
- Nachweise in Kopie (LRS, Rechenschwäche, Inklusion ...)
- Sorgerechtsklärung (Vordruck der Oberschule Schönfeld, bei alleinigem Sorgerecht: Sorgerechtsnachweis vorlegen)



■ Berufsorientierungsmesse an der Oberschule Schönfeld

Die Oberschule Schönfeld lädt am 22.03.2023 SchülerInnen und interessierte Eltern zur Berufsorientierungsmesse ein. Von 14:00 bis 16:30 Uhr können sich die Schüler der Klassen 8 bis 10 auf der Messe bei regionalen Ausbildungsbetrieben über eine Vielzahl von Ausbildungsberufen informieren und erste Kontakte knüpfen.

Für Fragen zur Messe, stehen Ihnen die Praxisberaterin Frau Art (stefanie.art@bam-gmbh.de) und die Berufsorientierungslehrerin Frau Marx (s.marx@oss.lernsax.de) gern zur Verfügung.

**Ihr Betrieb sucht Auszubildende?
Melden Sie sich gerne bei uns an!**

Anzeige(n)

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Nachhilfe im Einzelunterricht oder in kleiner Gruppe direkt in Lampertswalde, Prüfungsvorbereitung Abitur & Realschule, Crashkurse, Onlineunterricht, Nachhilfe über Bildungspaket (BuT)

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Zu vermieten

Drei-Raum Wohnung 70 m² im Stadtzentrum Großenhain zu vermieten. Kaltmiete 360 € + BKV 240 €

Telefon 0173 592 7478

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Weihnachtszeit in der Oberschule Schönfeld

In der Weihnachtszeit wird es immer hektisch in der Oberschule Schönfeld: Jede Klasse möchte die beste sein, wenn es ums Dekorieren der Zimmer und Flure geht. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern wurden Papiersterne gefaltet, bunte Bilder an die Fenster gemalt und weihnachtliche Deko aufgestellt. Eine schöne Tradition ist es mittlerweile geworden, das Jahr am letzten Schultag gemeinsam ausklingen zu lassen – und zwar beim weihnachtlichen Singen in der Kirche. Zwei Jahre lang musste dies wegen Corona ausfallen. Umso aufgeregter war die Schulfamilie am 21. Dezember 2022, dieses Einstimmen auf die Weihnachtsferien wieder aufleben lassen zu dürfen. Nach der dritten Stunde gingen die Klassen den kurzen Fußweg in die Kirche. Dort moderierte der Schülerrat das Singen, welches mit einem gemeinsamen Lied begann. Die Französisch-Klassen trugen ein Lied vor, der Schülerrat steuerte ein Gedicht bei. Auch einige Lehrer hatten im Vorhinein geübt und sangen stimmungsvolle Weihnachtslieder. Abgerundet wurde der weihnachtliche Vormittag von einer kurzen Ansprache der Schulleiterin Frau Scholz. Mit dem Klassiker „O, du fröhliche“ haben all zusammen die Weihnachtszeit eingeläutet. Wir freuen uns schon auf das gemeinsame Singen in 11 Monaten. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an die Kirchgemeinde Schönfeld, die der Schule den Zutritt zur Kirche und damit das Aufleben dieser schönen Tradition ermöglichte.

Text/Fotos: Romy Seidel und Simone Burig



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Projektwoche an der Oberschule Schönfeld

Ende November hieß es an der Oberschule Schönfeld „kein Unterricht, aber Projektwoche“. Bereits zum zweiten Mal fand diese unter dem Motto „Wir leben Demokratie“ statt. Dabei hatte jede Klassenstufe ein anderes Thema zu bearbeiten:

■ Klasse 5

In der 47. Kalenderwoche fand auch dieses Jahr wieder eine Biologie-Exkursion der 5. Klassen zur Teichwirtschaft Dammühle im Rahmen der Projektwoche statt.

Am ersten Projekttag machten sich die SuS mit dem Ablauf, Materialien und Aufgaben des Exkursionstages vertraut und erledigten bereits erste Aufgabenstellungen, die sich vor allem mit dem Bau der Fische und deren Anpassung an den Lebensraum Wasser befassten.

Der Exkursionspfad führte die Schüler entlang des Schlosses und des Weinbergweges, wo es bereits einiges zu entdecken gab: der beeindruckende Buchen-Totholzbaum mit Resten eines Hornissennestes am Schloss, die Weinberg-Hauswandmalerei mit dem stattlichen Rothirsch und die stolzen Kraniche auf den neu bestellten Feldern.

Der Chef der Teichwirtschaft, Herr Groß, informierte die interessierten Schüler in bewährter Weise über die Aufgaben eines Teichwirts und stellte sich den Fragen, die sich die Schüler zuvor für ein Interview überlegt hatten.

Am spannendsten wurde es, als Herr Groß seinen Kescher nahm und einige Fischarten wie zum Beispiel Hecht, Forelle und Zander aus den Becken fischte und den Kindern zum Bestaunen und Anfassen präsentierte. Noch beeindruckender wurde es, als Herr Groß die inneren Organe eines vorbereiteten Karpfens zeigte und deren Funktionen erläuterte. Und weil die Schüler so gut mitgemacht und durchgehalten haben, gab es zum Schluss eine Verkostung von gebackenen Karpfen-Nuggets, deren Köstlichkeit sogar den einen oder anderen Fischskeptiker überzeugte.

Auf dem Rückweg sammelten die SuS Laubblätter des heimatischen Mischwaldes und erarbeiteten sich zu den betreffenden Bäumen wichtige Erkennungsmerkmale.

■ Klasse 6

Die Mädchen und Jungen der 6. Klassen beschäftigten sich mit dem Thema „Kinder aus aller Welt“. Zunächst informierten sich die Schüler über verschiedene Hilfsorganisationen, dann bastelten sie typische Kinderspiele aus aller Welt nach und probierten diese natürlich auch aus. Das anschließende Körbe flechten fiel dem ein oder anderen am Anfang gar nicht so leicht, doch mit der Zeit ging es immer besser, so dass letztlich schon die ersten schönen Geschenke für Weihnachten entstanden sind.

■ Klasse 7

„Sport frei!“ hieß es in der Projektwoche für beide 7. Klassen. Thematisch drehte sich alles rund um Olympia. Kreativ setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Geschichte der olympischen Spiele sowie mit ihren Vorbildern einer Sportart auseinander, lauschten einem aktuellen WM-Hörbeitrag und entwarfen eigene Fantasieinseln als olympischen Austragungsort. Besonderen Spaß hatten beide Klassen beim Judotraining in Großenhain.

Eine tolle und spannende Projektwoche endete für alle mit einem gesunden Frühstück und spielerischen Wettkämpfen, bei denen alle ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen konnten.

■ Klasse 8

In Klasse 8 drehte sich in dieser Woche alles um das Thema „Brücken bauen und das Gemeinsame sehen – Das Tagebuch der Anne Frank“.

Nach einer Einführung in die Thematik erhielten die Schüler und Schülerinnen ihre Wochenaufgabe: die gesamte Zeit über ihre Erkenntnisse und Erlebnisse in dieser Woche ein Tagebuch führen. Aufzuschreiben



gab es sicher viel, denn die Mädchen und Jungen schauten nicht nur einzelne Sequenzen des Films „Anne Frank – Die ganze Geschichte“, sondern sie beschäftigten sich auch mit dem Tagebuch Annes in Comicform, sie lernten dabei ihre Familie sowie das Leben im Amsterdamer Hinterhaus genauer kennen. Auch mussten sie sich mit der Frage auseinandersetzen „Wärst Du gerne mit Anne befreundet gewesen?“ Highlights der Woche waren für die 8. Klassen ein Demokratie-Workshop mit Aktion Zivilcourage, in dem sich die Schüler/-innen mit Themen wie Ausgrenzung, Gruppenbildung und rechtsextremer Symbolik beschäftigten sowie eine Exkursion ins Hygienemuseum zum Thema „Wahrheit und Lüge“, wo es um das Zustandekommen von Fake-News ging.

■ Klasse 9

Die 9. Klassen der Oberschule spürten bei ihrem Thema sicher etwas Fernweh aufkommen. Sie bearbeiteten das Thema „Around the World – Über den Tellerrand hinaus“. In Kleingruppe reisten sie – zumindest virtuell und gedanklich – in verschiedene englischsprachige Länder. Aufgabe dabei war zunächst, einen Ländersteckbrief mit allen wichtigen Informationen anzufertigen. Danach kochten die Schülerinnen und Schüler ein landestypisches Rezept. Natürlich



wurde von den neuseeländischen Muffins, den kanadischen Pancakes, den Teigtaschen aus Hongkong, dem schottischen Shortbread und dem Kokoskuchen aus Australien auch kräftig probiert. Zum Abschluss der Projektwoche mussten sich die Schüler vorstellen, sie präsentierten ihr Land auf einer Reisemesse. Die Stände wurden mit selbstgemalten Flaggen, Plüschtieren und Fotos dekoriert. Die Englischlehrer hörten sich die Präsentationen an, die natürlich auf Englisch gehalten werden mussten, und ließen sich nebenbei kulinarisch verwöhnen.

■ Klasse 10

Verschörungserzählungen „aufdecken“ war das Thema der Projektwoche für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10. Noch nie war es so leicht, an Informationen zu kommen wie heutzutage. Diese Informationsflut stellt aber auch jeden vor die Herausforderung zu entscheiden, ob die Meldung wahr oder falsch ist. Daher recherchierten die Schülerinnen und Schüler Behauptungen verschiedener Verschörungserzählungen nach und präsentierten ihre Ergebnisse am Ende der Woche in Vorträgen.

Fotos und Texte: Ulrich Sander, Janne Möller-Lange, Simone Burig, Christian Richter, Monica Schnuphase, Judith Adler, Swantje Petrasch, Romy Seidel

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

VEREINSNACHRICHTEN

■ 64. Rassegeflügelausstellung mit Kreisschau des Rassegeflügelverein Schönfeld und Umgebung e. V.

Am 10. und 11. Dezember 2022 fand unsere letztjährige Geflügelschau in der neurenovierten Mehrzweckhalle „Am Schloss“ in Schönfeld statt. Nach zwei Jahren staatlicher Absage aufgrund der Coronapandemie hatten wir dieses Mal viel Glück mit der Ausrichtung der Geflügelschau. In der anschließenden Woche wurden vom Land Sachsen aus, alle nachfolgenden Geflügelschauen der Ausstellungssaison 2022/2023 aufgrund der Geflügelpest abgesagt.

Zahlreiche Zuchtfreude und Freude der Geflügelzucht besuchten den neu gestalteten Ausstellungsraum. Die sehenswerte Vielfalt der Rassen, sowie die mit hochwertigen Preisen ausgestatteten Tombola zogen die zahlreichen Besucher an.

Einen ganz besonderen Preis erlangte unser langjähriger Zuchtfreund Manfred Schneider vom Rinderzuchtverein Großenhain. Dieser Verein zeichnet jedes Jahr ein Mitglied vom Kreisverband Großenhain für seine Jahrzehnte lange erfolgreiche Zucht sowie gemeinnützige Vereinsarbeit aus.

Die Preisrichter vergaben aufgrund der sehr guten Qualität der Ausstellungstiere, neun Mal die Höchstnote V97 und dreiundzwanzig Mal die zweithöchste Note HV 96.

■ Kreismeister wurden:

- auf „Groß- und Wassergeflügel“ Zuchtfreund Norbert Drobisch vom Verein Großenhain mit Hochbrutflugenten wildfarbig
- auf „Große Hühner“ Jugendzüchter Vincent Johnne vom Verein Schönfeld mit Australorps schwarz
- auf „Zwerghühner“ Zuchtfreund John Schneider vom Verein Priestewitz mit Federfüßigen Zwerghühner isabell-porzellanfarbig
- auf „Tauben“ Zuchtfreund Günter Riemer vom Verein Schönfeld mit Coburger Lerchen silber mit Binden

■ unsere Vereinsmeister wurden:

- auf „Groß- und Wassergeflügel“ Zuchtfreund Armin Küllmann mit Amerikanischen Pekingenten weiß
- auf „Große Hühner“ Jugendzüchter Vincent Johnne mit Australorps schwarz
- auf „Zwerghühner“ Zuchtfreund Armin Küllmann mit Zwerg-Italiener kennfarbig
- auf „Tauben“ Zuchtfreund Günter Riemer mit Coburger Lerchen silber mit Binden

Bedanken möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern, die beim Auf- und Abbau sowie bei der Durchführung der Vereinsschau geholfen ha-



ben. Besonderen Dank gilt auch der Gemeinde Schönfeld für die Bereitstellung der Ausstellungshalle.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Sponsoren, die uns mit ihren Spenden erneut sehr geholfen haben. Denn ohne Ihre Unterstützung wäre diese Ausstellung, sowie ein attraktives Vereinsleben des Rassegeflügelzuchtvereins Schönfeld und Umgebung nicht durchführbar.

Bürgermeister Falk Lindenau, Schönfeld; Feinbäckerei Tobolik, Skäßchen; Floristenhof Franke, Schönfeld; Futtermittel A. Treppte, Wallroda; Automobilservice J. Griesche, Lampertswalde; Landfleischerei Schempp, Tauscha; Bauservice F. Steinborn, Schönfeld; Hofgut Noack, Welxande; Landwirt Thomas Henke, Schönfeld; Landesverband Sachsen; Kfz.- Meisterbetrieb M. Küllmann, Welxande; Kreisverband Großenhain; 3m5. Computerservice St, Jahn, Schönfeld; Agrargenossenschaft Dobra; Busunternehmen Schäfer, Blochwitz; Bauhof Trentzsch, Thiendorf; Teichwirtschaft Schönfeld; KSG- Bau Lampertswalde, Bäckerei Lerch, Linz; Malerbetrieb Daniel Menzel, Kraußnitz; Landwirt Bernd Söllner, Quersa; Sächsische Milcherzeugergenossenschaft Quersa e.G.; Kfz-Meister Gunnar Schleinitz, Schönfeld; Landwirt Chris Ekelmann, Schönfeld; Gärtnerei Hübner, Schönfeld; Lampertswalder Sachsenland Agrar; Bauservice Karsten Steinborn, Schönfeld; Landhandel Heinrich, Blochwitz; Landwirt Martin Steinborn, Schönfeld; R.MTD Simon Johnne, Schönfeld; Frank Leuschner, Schönfeld; Bezirksverband Dresden; Gemeinde Schönfeld; Gasthof „Zum Wegweiser, Liega; FÄ für Allgemeinmedizin Desiree Johnne, Schönfeld; Zahnarzt Dr. Matthias Otto, Schönfeld; Rumak Transporte, Schönfeld; Fliesenleger Enrico Uschner, Schönfeld; Zuchtfreund Bernd Schuster, Steinbach; Elsner pac Jungpflanzen, Thiendorf; KSB Matthias Menzel, Kraußnitz; Zuchtfreund Veit Rentsch, Tettau; Holzbau Walter, Schönfeld; Inholz Michael Richter, Krausnitz; Steinborn Works Robert Steinborn, Schönfeld; Kfz-Zulassungsservice Jörg Naumann, Liega; Hausmeisterdienste Denis Beyer, Welxande und viele mehr

Wir danken auch allen Mitgliedern unseres Vereins für ihre Spende

Wir wünschen allen Freunden der Geflügelzucht ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.

Weiterhin „Gut Zucht“!

Rassegeflügelverein Schönfeld und Umgebung e. V.
Der Vorstand

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Winterball 2022 auf Schloss Schönfeld



Bereits zum elften Mal luden die Freunde des barocken Tanzes am 3. Dezember anno 2022 auf Schloss Schönfeld zum Winterball und 70 Gäste in festlichen Roben folgten der Einladung.



Am Nachmittag des Samstages verwandelte sich der Ballsaal und der Schlosshof in ein farbenprächtiges barockes Spektakel. Mit Musik, Tanz, Spiel und Feuerwerk wurde die Barockzeit lebendig gemacht und mit herzhaften Speisen, süßen Desserts und delikaten Weinen von der Dienerschaft in historischen Gewändern serviert, der Gaumen verwöhnt.



In der 4ten Stunde begann das Event mit dem Empfang der Gäste durch seine Majestät Friedrich II. von Preussen und der feierlichen Verabschiedung des Bürgermeisters Hans-Joachim Weigel.



Den Auftakt des Balles bildete am Abend, unter Anleitung der Tanzmeisterin, eine Polonaise. Und nach reichlich ausgelassener Bewegung in Form von unzähligen vielen Drehungen endete die Sause im Schloss eine halbe Stunde nach Vollendung der Mitternachtsglocke mit zufriedenen Gesichtern.

■ Veranstaltungen

Sonntag, 05.03.2023, 16.00 Uhr
Kabarett Peter Flache mit Band



Sonntag, 19.03.2023, 16.00 Uhr
Geigenkonzert mit Katrin Wettin



Sonntag, 23.04.2023, 16.00 Uhr
Operetten Revue mit Daniela Müller

Liebe Gäste!

Gern können Sie auch für alle Veranstaltungen Gutscheine erhalten, falls Sie einmal ein schönes Geschenk benötigen.

■ **Kartenbestellung/-verkauf:**
Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V.
Straße der Jugend 1, 01561 Schönfeld
Telefon: 03 52 48 2 03 60
Fax: 03 52 48 2 03 61
www.schoenfelder-traumschloss.de
info@schoenfelder-traumschloss.de



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

KIRCHENNACHRICHTEN

■ **Unsere Gottesdienste im Februar 2023**

05. Februar 2023 – Septuagesimae

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der LK
09.00 Uhr Linz Gottesdienst, Pfr. Maurer

12. Februar 2023 – Sexagesimae

Dankopfer: Eigene Gemeinde
10.30 Uhr Ponickau Gottesdienst m. Abendmahl, Pfr. Maurer

19. Februar 2023 – Lätare

Dankopfer: Lutherischer Weltdienst
10.30 Uhr Schönfeld Familiengottesdienst
Abschluss Kinderbibelwoche
mit Ludwig Müller

26. Februar 2023 – Invokavit

Dankopfer: Eigene Gemeinde
09.00 Uhr Linz Gottesdienst mit Pfrn. Waffenschmidt

■ **Gebetstreff für unsere Gemeinden**

in der Kirche Schönfeld: mittwochs, 18:00 Uhr

■ **Website der Kirchengemeinden**

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

Anzeige(n)

Gartenbau Mehnert
Der Frühling ist da!
**PRIMELN, STIEFMÜTTERCHEN-
HORNVEILCHEN & TAUSENDSCHÖN**
gibt es bei uns!
Von 8 bis 17 Uhr Montag bis Freitag | Tel. (035248) 889511
Gärtnersiedlung 1 | 01561 Thiendorf

**RECHTSANWALT
Kai-Uwe Schwokowski**

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

**Meißner Straße 8
01558 Großenhain**

**Tel.: 03522-527407
Fax: 03522-527418
Fu.: 0174-3401872**

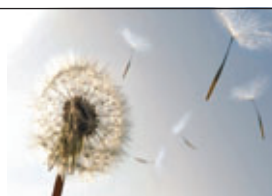


E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de

Anzeige(n)

**BESTATTUNGSHAUS
Sven Wielk**
IHR BESTATTER FÜR ORTRAND UND UMGEBUNG
TELEFON 035755 – 51791
KAMENZER STR. 15A, 01990 ORTRAND

**Anzeigentelefon:
037208 876-199**



*„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“*
Wir sind Tag &
Nacht für Sie erreichbar!
(0 35 22) 50 70 55
Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A
dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de
dolor
Bestattungen
Inh. Steffen Gramsch



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Anzeige(n)



ENERGIE SCHNEIDER
Energiekonzepte nach Maß.

TELEFON 03521 75 000

Ihr Lieferant für

HEIZÖL • KOHLE • FLÜSSIGGAS

Energie Schneider GmbH & Co. KG
Hafenstraße 47 • 01662 Meißen
www.energie-schneider.com



**Ihr Kfz-Meisterbetrieb
Freie Werkstatt
Wasch- & Pflegedienst**

Automobile Hoffmann

Unser Serviceprogramm:

- 🔧 Reparatur aller Fahrzeugtypen
- 🔧 Karosserie- und Lackierarbeiten
- 🔧 Unfallinstandsetzung
- 🔧 Autoglasservice
- 🔧 Reifendienst
- 🔧 Klimageservice
- 🔧 Fahrzeugaufbereitung
- 🔧 HU/AU

Wir bieten Ihnen viele Serviceleistungen rund um Ihr Auto. Alles aus einer Hand. Direkt vom Fachmann und alles zu einem fairen Preis.

Großenhainer Straße 18
01561 Lampertswalde
Telefon (035248) 81372
automobile.hoffmann@t-online.de

Neu im Angebot:

- Verkauf von Garten-geräten sowie Kettensägen bekannter Hersteller und deren Service
- Ersatzteilverkauf und Zubehör



**Suchen ab sofort Mitarbeiter/-in
Heizung/Sanitär/Klimatechnik**



Voraussetzungen:

- ◆ Abgeschlossene Berufsausbildung zum Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-Heizung-Klimatechnik oder gleichwertig
- ◆ Führerschein Klasse B
- ◆ Zuverlässige, selbstständige und qualitätsorientierte Arbeitsweise
- ◆ Kundenorientiertes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- ◆ Tradition und Innovation - Meisterbetrieb seit 1889
- ◆ einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im erfolgreichen Unternehmen
- ◆ eine attraktive, übertarifliche Vergütung
- ◆ vielseitiges Aufgabengebiet
- ◆ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ eine 36 Stunden Arbeitswoche
- ◆ keine Bereitschaftsdienste
- ◆ eigenes Firmenfahrzeug mit kompletter Werkzeugausstattung
- ◆ eine betriebliche Altersvorsorge, diverse Sondervergütungen sowie weitere interessante Zusatzleistungen
- ◆ regionaler Arbeitsbereich im Raum Dresden, keine Montage

Wir freuen uns auf Ihre persönliche Vorstellung mit vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

- ◆ **Fa. Kaulke Haustechnik & Co. KG**
Mühlstraße 5b, 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 035205-54288
Fax: 035205-73788
t.glaeser@kaulke-haustechnik.de
www.kaulke-haustechnik.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

NES-SERVICE.EU

01561 THIENDORF • RADEBURGER STR. 8
NES-SERVICE@T-ONLINE.DE

CONTAINERDIENST



**Container mieten
035240 48 99 99**

**ABRISS
MONTAGE
BAGGERARBEITEN • ALTBAUSANIERUNG
MAUERWERKSTROCKENLEGUNG**

FON 035240 489999